

Erfahrungsbericht des Bergwaldprojekt e.V. über Freiwilligeneinsätze im Agroforstbereich



© Bergwaldprojekt e.V.

Agroforst Forum Gießen 2025 - Themenblock Strategien und gesellschaftliche Dimensionen

Felix Martinmaas und Lucas Gscheidle



Zweck des Vereins ist der Schutz, die Erhaltung und die Wiederherstellung von Ökosystemen, die Förderung des Bewusstseins für die Verbundenheit mit der Natur und ihre Unersetzlichkeit sowie die aktive Mitgestaltung der sozial-ökologischen Transformation in der Gesellschaft.

- Gründung **1993**
- **50.000** freiwillige Personen teilgenommen
- **Saison 2025:** 200 Projektwochen an über 90 Standorten
- Einsätze mit Freiwilligen Erwachsenen, Waldschulwochen, Jugendhilfe-, Familien-, Jugend-, integrative Projektwochen und Corporate Volunteering Einsätze



- 3 Projektkategorien: Waldökosysteme, Offenlandschaften, Moorökosysteme
- 6 Millionen Baumpflanzungen für Wiederbewaldung und naturnahe Waldentwicklung
- 20 Großmoore wiedervernässt
- 50 Millionen Quadratmeter Biotope gepflegt



Und 2025? Projektkategorie Agroforst als Bindeglied



Motivation und Vision:

- Erhalt und Schutz der Ökosysteme
- Zusammenhängendes Denken
- Potentiale stärken
- Bildung und Partizipation: Bewusstsein durch Praxis schaffen
- Charakter des Bergwaldprojektes



3 Pilotwochen in der Saison 2025:

1. Hohe Schrecke

(Streuobstpflge und Pflanzung)

2. Naturpark Schwarzwald Mitte - Nord

(Moderne Agroforstsysteme – Pflege und Management)

3. Zukunftswald Unterschönau

(Pflege & Pflanzung Vorbereitung)

Höfe: Hof Sonnenwald, Lorenz.Farm, SoLaVie Neuried,
Naturschutz Stiftung David



Management und Pflege

- Mähen zwischen Bäumen & Sträuchern
- Entbuschen eines Triftwegs (Schafherde)
- Biodiversitätsmaßnahmen
- Baumscheiben freihacken



Pflanzung

- Vorbereitung der Fläche
- Kirschbaumpflanzung

Streuobst

- Entbuschung
- Revitalisierung durch Erhaltungsschnitt



18 Personen, eine Woche – genug Arbeit? Ja!

Unsere Arbeitserfahrungen:

- Kleingruppenarbeit mit fachlicher Anleitung
- Daueraufgaben haben sich bewährt
- Unterstützender Maschineneinsätze sinnvoll
- Verschiedene Aufgabenfelder schaffen Abwechslung
- Werkzeug teilweise spezialisiert



Weitere Mehrwerte neben praktischer Tätigkeit:

- Sprachrohr - gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
- Bildungsaspekt: Wenn Menschen wieder auf die Äcker und Wiesen kommen - Partizipation
- Aktiv mitwirken an Klimaanpassungsstrategie (Selbstwirksamkeit)
- Vernetzung und Akzeptanz: Landwirtschaft wieder in die gesellschaftliche Mitte holen



- **Agroforstwochen passen zu uns!**

Weitermachen, gerne weitere Erfahrung im Bereich Pflanzung und Anlage

- **Potentialfeld** – Agrarökosysteme als wichtiger Raum für Biodiversität!
- **Agroforstkoordinierungsstellen**
Verteilung der Arbeit, räumliche Nähe von Arbeitsorten



- **Wichtige Orientierung Gemeinwohl**
 - **Beitrag** für eine nachhaltige Entwicklung im Rahmen von unseren Kapazitäten
 - Wir wollen Menschen wieder **zurück auf die Äcker** bringen!

**Herausforderungen
Anpacken!**





Kontakt:

Projektkoordination: projekte@bergwaldprojekt.de

Maren Buschhaus & Hendrik von Riewel



www.bergwaldprojekt.de

